

Zur eine Verbesserung der Parteipropaganda

In letzter Zeit wurden in der Partei- und Massenpropaganda Fortschritte erzielt, ihr Einfluß auf die Bewußtseinsbildung der Arbeiterklasse und der übrigen Werktätigen verstärkte sich. Nach dem V. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands wurde die marxistisch-leninistische Erläuterung der Grundfragen des Siebenjahrplanes in den Mittelpunkt der Propaganda gerückt. Das trug wesentlich dazu bei, daß immer mehr Werktätige eine sozialistische Einstellung zur Arbeit und zum Volkseigentum gewannen, daß sich die sozialistische Gemeinschaftsarbeit breit entwickelte und daß sich in der Landwirtschaft die sozialistischen Produktionsverhältnisse schnell durchsetzten.

Die Auseinandersetzung mit der bürgerlichen und kleinbürgerlichen Ideologie und ihren verschiedenen Erscheinungsformen in der Deutschen Demokratischen Republik wurde verstärkt.

Das Interesse für die ideologischen Fragen unserer Zeit und für unsere Theorie ist in allen Schichten der Bevölkerung gewachsen. Immer mehr Menschen unserer Republik überzeugen sich täglich, daß der Marxismus-Leninismus eine klare Antwort auf alle gesellschaftlichen und politischen Fragen gibt.

Beispielhaft für die marxistisch-leninistische Propaganda sind die Aussprachen des Genossen Walter Ulbricht und anderer führender Genossen mit Angehörigen der Intelligenz über das geistige Leben unserer Zeit.

Nach der Bukarester Tagung der kommunistischen und Arbeiterparteien wurde in Konferenzen, Lektionen, Mitgliederversammlungen eine breite Diskussion über den Charakter unserer Epoche, die Rolle des sozialistischen Weltsystems und des Kampfes um den Frieden in Deutschland geführt.

Das Studium des Lehrbuches „Grundlagen des Marxismus-Leninismus“ und vor allem die Schaffung eines straffen Systems für das Studium der leitenden Funktionäre haben die marxistisch-leninistischen Kenntnisse vieler Partei-, Staats- und Wirtschaftsfunktionäre erweitert.

Die Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse führt eine umfangreiche Vortragstätigkeit unter allen Schichten der Bevölkerung durch.

Trotz dieser Erfolge besteht gegenwärtig noch eine Kluft zwischen den Erfordernissen des sozialistischen Aufbaus in der Deutschen Demokratischen Republik und des Kampfes gegen den deutschen Imperialismus und Militarismus einerseits und dem Niveau und den Ergebnissen der Propaganda andererseits.